



Guido Anker ist als Verbindungsbeamter auch für Slowenien zuständig.



Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Verbindungsbeamter Guido Anker.

## Herr der Sicherheitslage

**Guido Anker ist grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter der deutschen Bundespolizei in Österreich. Er schreibt Lageberichte, erledigt Anfragen, vernetzt Dienststellen untereinander.**

**D**er Arbeitsplatz von Guido Anker, Erster Polizeihauptkommissar (EPHK), befindet sich im fünften Stock des Amtsgebäudes Minoritenplatz 9 des Innenministeriums in der Wiener Innenstadt. Von dort sieht der „Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte“ (GVB) der deutschen Bundespolizei auf das gegenüberliegende Bundeskanzleramt am Ballhausplatz.

„Ich schätze es, einen Überblick zu haben über die Lage, vor allem die Sicherheitslage“, sagt der gebürtige Bayer. Das gehört zu seinen Aufgaben als Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter. Guido Anker ist seit 1. August 2009 in Wien stationiert. Er gehört organisatorisch der Abteilung II/3 (Fremdenpolizei und Grenzkontrollwesen) an. Sein Mandat endet nach vier Jahren.

Erfahrungen im Auslandseinsatz erlangte er als Verbindungsbeamter anlässlich der Kosovokrise 1999 in Griechenland, danach als grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter in Griechenland, sowie als Berater im EU-Gemeinschaftshilfeprogramm für die Länder Mittel- und Osteuropas (PHARE) in Kroatien. Vor seiner Entsendung nach Österreich war Anker Leiter der Bundespolizeiinspektion Rosenheim.

**Kurze Kommunikationswege.** Die Ausbildung der GVB der deutschen Bundespolizei dauert ein bis drei Jahre, je nach Vorbildung und Sprachkennt-

nissen. „Auf den Einsatz in Griechenland habe ich mich länger vorbereiten müssen, wegen der Sprache, für Österreich höchstens eine halbe Stunde“, scherzt der Mann aus Bayern, dem die Arbeit in Österreich behagt.

„Was meine Arbeit ungemein erleichtert, ist die Tatsache, dass alle wichtige Informationen zentral verfügbar sind, das bedeutet kurze Kommunikationswege“, sagt Anker. Er kennt seine wichtigsten Ansprechpartner in der Zentralstelle des Innenministeriums und im Bundeskriminalamt persönlich, was ihm eine rasche Erledigung von Anfragen aus und nach Deutschland ermöglicht.

**Slowenien.** Guido Anker ist als GVB auch für Slowenien zuständig und fährt einmal im Monat nach Laibach zur Lagebesprechung mit den Kollegen im slowenischen Innenministerium, aber auch anderen VB-Kollegen. „Slowenien ist überschaubarer, hier ist man rasch Herr der Sicherheitslage“, sagt Anker. Die Zusammenarbeit mit den slowenischen Kollegen funktioniert gut.

Slowenien ist ein „Musterschüler“, was die Erfüllung von EU-Vorgaben betrifft. Die slowenischen Sicherheitsbehörden reagieren rasch und flexibel auf geänderte Sicherheitsverhältnisse. International versucht Slowenien seine ehemaligen jugoslawischen Bruder-

staaten auf dem Weg zu EU- und Schengenstandards intensiv zu unterstützen

### **Bekämpfung der illegalen Migration.**

Für Anker als Vertreter der deutschen Bundespolizei ist es wichtig zu beobachten, wie Österreich und Slowenien zum Beispiel mit dem Phänomen der illegalen Migration umgehen, welche Maßnahmen sie zu deren Bekämpfung anwenden und welche Auswirkungen das auf Deutschland hat. „Unser Einsatz soll die internationale Zusammenarbeit fördern und dazu beitragen, gemeinsam frühzeitig Einfluss auf die unkontrollierte Migration einschließlich der Schleusungskriminalität zu nehmen“, berichtet Anker. Er brachte Kollegen aus Österreich und Deutschland zusammen, die sich mit der Bekämpfung illegaler Migration beschäftigen. „Beide Länder verfolgen ähnliche Ziele, wenn wir uns zusammenschließen, können wir voneinander profitieren“, sagt der GVB.

**Die Aufgaben** des grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten umfassen unter anderem Informationssammlung, -auswertung und -analyse vor allem der grenzpolizeilich wichtigen Lagefelder im Empfangsstaat, einschließlich der Lage an den Außengrenzen und der Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung, vornehmlich der international or-

ganisierten Schleusungskriminalität. Der GVB beobachtet unter anderem Änderungen bei der Anerkennung von Pässen und Passersatzpapieren (einschließlich der Beschreibung dieser Dokumente), Neuerungen in der technischen Ausstattung, Rechts- und Verwaltungsvorgänge. Er beschafft Informationen über Entwicklungen in der Organisation von Behörden mit grenz-, luftsicherheits- und bahnpolizeilichem Auftrag sowie deren Methoden, Änderungen von Visa-Bestimmungen und ausländerechtlichen Vorschriften, neue Manipulationsmethoden sowie Fälschungstechniken, herausragende Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung und mehr. Die GVB arbeiten mit den Rechts- und Konsularabteilungen der Auslandsvertretungen zusammen.

**Guido Ankner** wuchs in Freising auf, machte dort das Abitur und war zwei Jahre bei der Bundeswehr, wo er die Ausbildung zum Reserveoffizier absolvierte. Nach der Bundeswehr studierte er Lebensmitteltechnik und Brauwesen und trat 1987 in den deutschen Bundesgrenzschutz ein. Ankner lebt mit seiner Frau und den drei Kindern in Mödling und pendelt täglich mit den Öffis zwischen seinem Wohnort und seinem Arbeitsplatz in der City. Im Sommer fährt er mit dem Fahrrad zur Arbeit.

## POLIZEIATTACHES

**29 Verbindungsbeamte** ausländischer Polizeien sind in Österreich stationiert. Zentrale Ansprechstelle des Netzwerkes der ausländischen, in Österreich akkreditierten Polizei-Verbindungsbeamten ist das Interpol-Landeszentralbüro (Büro II/BK/-2.4) im Bundeskriminalamt.

Zwölf Verbindungsbeamte gibt es aus den USA, davon vier von der *Drug Enforcement Administration (DEA)*, sechs von der Heimatschutzbehörde und zwei vom FBI. Jeweils zwei Verbindungsbeamte kommen aus Deutschland und Frankreich, jeweils einer aus Belgien, Bosnien, Bulgarien, Georgien, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada, Kroatien, Rumänien, Russland, der Slowakei und der Türkei. Die Polizeiattachés sind an den ausländischen Vertretungsbehörden in Österreich akkreditiert und genießen diplomatischen Status.



**Datenaufzeichnung  
FDA - konform**

[www.eurotherm.at](http://www.eurotherm.at)

**invensys  
EUROTHERM**

## DR. WURZER

**Der Profi für Arbeitsschutz**

1030 Wien, Pfefferhofgasse 4

Tel. 01/712 32 97

Fax 01/715 96 97

E-Mail: [info@drwurzer.at](mailto:info@drwurzer.at)

[www.drwurzer.at](http://www.drwurzer.at)



**Absturzsicherungen  
Atemschutz  
Schutzbrillen  
Arbeitshandschuhe  
Handreiniger  
Schweißerschutz**

**Hautpflege  
Hautschutzsalben  
Schutzhelme  
Gehörschutz  
Arbeitsbekleidung  
Warnschilder**

**Lärmschutz  
Industriereiniger  
Entkalker  
Sanitärreiniger  
Papierhandtuchspender  
Hautschutzseifen**

## AGRO PLUS

Handelsunternehmen

Ursula Ludwig

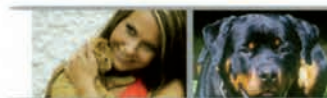
7131 Halbturn, Parkstraße 15

Telefon: 01/278 23 56, Fax: DW 11

e-mail: [office@agroplus.at](mailto:office@agroplus.at), Internet: [www.agroplus.at](http://www.agroplus.at)

**WHU** Entspannt und Sorgenfrei in den Urlaub:

[www.whu.at](http://www.whu.at)



Liebevolle Betreuung durch kompetente Tiersitter.

**In besten Händen:**

- Ihre Tiere
- Ihr Heim
- Sämtliche

Botengänge, Einkäufe, Amtswege, Transporte, Überwachungen von Handwerkern u.v.m.

WHU - Wolfgang Fest

Tel: 01/ 600 59 53

10., Davidg 76-80/7/2/9